

Abhäutemesser

EMK/4.489

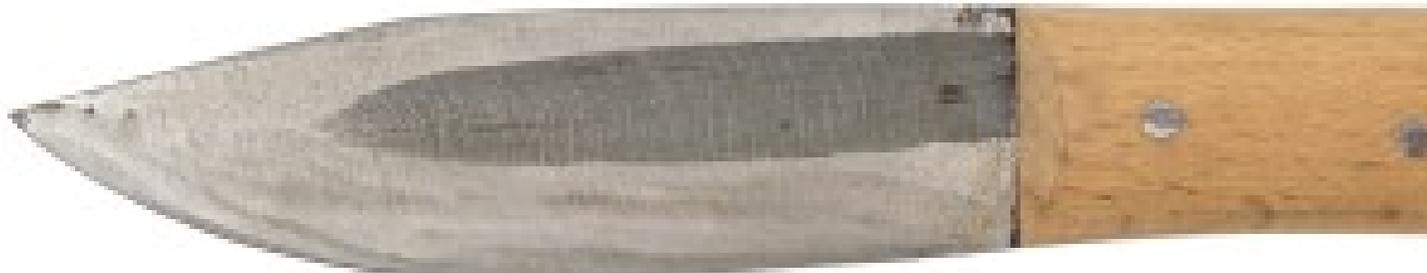


Abb. 1: Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Abb. 2: Der Messerschmied Petros Chatziioannou an seinem Verkaufsstand in Nikosia, um 1990. Foto und © Margit Z Krpata

Abhäutemesser // el-cy: maschaíri gia to gdársimo

Das Messer hat eine spitz zulaufende Klinge, die durch drei Nieten mit dem Griff verbunden ist. Die geschmiedete Klinge hat einen geschweiften Rücken und einen runden Klingenbauch. Am Klingenrücken sind rein dekorative Rillen eingeschlagen. Das gerade Holzheft ist am Ende abgerundet.

Das Abhäutemesser wurde im April 1990 vom Messerschmied Petros Chatziioannou in Nikosia erworben.

L: 23,5 cm

B: 2,9 cm

Objektklasse

Abhäutemesser

Hersteller/in

Chatziioannou, Petros

Beitragende/r

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Nikosia

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1990

Material

Eisen

Holz

Technik

geschmiedet (Metall)

eingeschlagen (Metall)

genietet (Metall)

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 199.](#)

Hier im Kapitel Metallarbeiten / Arbeiten vom Messerschmied Pétros Chatziíánnou publiziert als "Messer, mascháiri giá gdérma; EMK 4.489 Spitze Klinge, durch drei Nieten im Holzgriff gehalten, am Rücken der Klinge sind dekorative Rillen eingeschlagen; traditionell zum Häuten; GL 23,5 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu Arbeiten des Messerschmieds Petros Chatziioannou finden Sie hier.](#)

Ein Vergleichsobjekt in dieser Sammlung ist das Abhäutemesser mit Scheide [EMK/4.490/000](#).